

Festivals

Nach der Sintflut

Potsdam. Zu entdecken gibt es immer etwas bei den Musikfestspielen Potsdam-Sanssouci (9. bis 25. Juni). In diesem Jahr zum Beispiel ein Sintflut-Oratorium des italienischen Barockkomponisten Michelangelo Falveti. Oder Monteverdis „Ritorno d'Ulisse in patria“ mit der Handspring Puppet Company aus Kapstadt. Von Philip Glass ist das sinfonische Porträt „Itaipu“ für Chor und Orchester zu hören, und von Telemann erklingt die Ouvertüre „Hamburger Ebb' und Flut“. Was alles perfekt zum Motto des Festivals passt: Es sind die vier Elemente Wasser, Feuer, Erde und Luft. www.musikfestspiele-potsdam.de

Foto: Stefan Gloede



Feuerwerk in Sanssouci



Foto: Gisela Schenker

Christiane Karg

Fleißig

Würzburg. Mit viel Arbeit ist für Christiane Karg das Ehrenamt der „Artiste étoile“ beim Mozartfest (2. Juni bis 2. Juli) verbunden. Sechs Mal ist sie zu erleben, u. a. beim Eröffnungskonzert (mit dem Freiburger Barockorchester), mit Konzertarien in Begleitung der Bamberger Symphoniker und mit Liedern, bei denen Andreas Staier ihr Partner ist. Dabei singt sie nicht nur Mozart, sondern auch Werke des Porträtkomponisten der Saison, Wolfgang Rihm. Ebenfalls dabei: Xavier de Maistre, René Jacobs, Alina Pogostkina, die Lautten Compagnie Berlin mit „Don Giovanni“ u. a. www.mozartfest.de

In Harzer Höhenluft

Braunlage. „Stille“ ist das Motto der 12. Braunlager Maikonzerte vom 31. Mai bis 5. Juni. Was ganz Verschiedenes bedeuten kann: Das rätselhafte Schweigen von John Cages „4'33“ oder das Ende des Lebens in Liszts Bearbeitung von „Isoldes Liebestod“. Oder auch das „letzte Wort“ von Schuberts Klaviersonate D 960. Musiker wie Hartmut Rohde, Sivan Silver oder Festspielleiter Gil Garburg spüren der Stille im Oberharz nach, abseits des Lärms der Städte. www.braunlager-maikonzerte.de

Im Kraftwerk

Heimbach. Seinen 20. Geburtstag feiert das Kammermusikfest „Spannungen“ vom 18. bis 25. Juni mit Dvořák. Begonnen wird zwar mit dem Cellokonzert, doch dann geht's in die Kammermusik, ob Trio, Quartett, Quintett oder Sextett, bei jedem Konzert steht Dvořák auf dem Programm. Dazu gibt es Neue Musik, u. a. des „Artist in Residence“ Erkki-Sven Tüür, Mahlers Erste in einer Kammermusikfassung und Vergessenes von Josef Suk, Rudi Stephan und Joseph Fiala. www.spannungen.de



Foto: PR

Das Kraftwerk Heimbach in der Eifel



Lucas Debargue

26.7. Haseldorf
27.7. Altenhof

Domenico Scarlatti:
Sonaten (Auswahl)
Maurice Ravel:
»Gaspard de la nuit«
Franz Liszt:
Sonate h-Moll

Tel 0431-23 70 70 • www.shmf.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse PROVINZIAL HSH NORDBANK LBS

Audi LOTTO Hanse-Werk NDR Der Medienpartner

Konzert-Termine

Baden-Baden

So, 18.06., 17 Uhr, Festspielhaus; Rudolf Buchbinder spielt Beethovens Klaviersonaten c-Moll op. 13 „Pathétique“, C-Dur op. 53 „Waldstein“, F-Dur op. 10/2, f-Moll op. 57 „Appassionata“

Basel

Mi/Do, 28./29.06., 19.30 Uhr, Münster; Sinfonieorchester Basel unter Ivor Bolton mit Bruckners Sinfonie Nr. 2 c-Moll und Mozarts Klavierkonzert d-Moll, KV 466 (Solist: Lars Vogt)

Berlin

Sa, 10.06., 20 Uhr, Konzerthaus am Gendarmenmarkt, das Konzerthausorchester Berlin und der Tschechische Philharmonische Chor Brünn unter Juraj Valcuha führen Janáček's Glagolitische Messe auf, u. a. mit Camilla Nylund (Sopran) und Michelle Breedt (Mezzo)

Bern

So, 11.06., 17 Uhr, Yehudi-Menuhin-Forum; Isabelle van Keulen (Violine), Christian Poltéra (Cello), Hiroko Sakagami (Klavier) mit Klaviertrios von Haydn, Mendelssohn, und Dvorák

Bochum

Mo, 26.06., 20 Uhr, Anneliese Brost Musikforum Ruhr; Jan Lisiecki spielt Werke von Bach, Beethoven, Schumann und Chopin

Bonn

So, 25.06., 18 Uhr, World Conference Center; Rachmaninow mit Olga Scheps, Rimski-Korsakow: Scheherazade; Mussorgsky: Eine Nacht auf dem kahlen Berge; Beethoven-Orchester, Christopher Warren-Green

Bremen

So-Di, 18.-20./06., 11/20/19 Uhr, Glocke; Zum Abschied von den Bremer Philharmonikern dirigiert Markus Poschner Beethovens Neunte

Chemnitz

Mi/Do, 14./15.06., 19/20 Uhr, Stadthalle; Posaunen-Konzert von Rimsky-Korsakow, Borodins „Steppenskizze aus Mittelasi-en“ und weitere russische Werke mit der Robert-Schumann-Philharmonie unter Felix Bender

Dortmund

So, 18.06., 15 Uhr, Konzerthaus; Simone Kermes tritt gemeinsam mit Schlagerstar Roland Kaiser auf, die beiden singen ein bunt gemischtes Programm, begleitet von der Neuen Philharmonie Westfalen

Dresden

Do, 01.06., 20 Uhr, Frauenkirche; Anima Eterna Brugge (Leitung Jos van Immerseel), Marianne Beate Kielland (Mezzo), Christoph und Julian Prégardien (Tenor) mit Werken von Monteverdi

Düsseldorf

Mo, 19.06., 20 Uhr, Tonhalle; The Percussive Planet Ensemble und Martin Grubinger mit schlagenden Beweisen für die Faszination der perkussiven Musik

Essen

Sa, 24.06., 20 Uhr, Philharmonie; William Christie und das Orchestra of the Age of Enlightenment spielen Orchestermusik von Bach, Rameau, Campra und Johann C. F. Fischer

Garmisch-Partenkirchen

Di, 27.06., 19.30 Uhr, Alpstadthalle; Staatskapelle Weimar, Oleg Caetani (Leitung), Juliane Banse (Sopran), Mariam Batsashvili (Kla-

vier), Richard Strauss: Parergon zur Symphonia Domestica op. 73, Drei Lieder der Ophelia op. 67/1-3 (Fassung Aribert Reimann), Symphonia Domestica op. 53

Hannover

Sa/So, 24./25.06., 19/17 Uhr, Staatsoper; Niedersächsisches Staatsorchester Hannover, Leitung Ivan Repušić, Radovan Vlatković (Horn); Blagoje Bersa: Sonnige Felder, Strauss: Konzert für Horn und Orchester Nr. 1, Mahler: Sinfonie Nr. 1

Kassel

Di, 27.06., 20 Uhr, Stadthalle: Filarmonica Joven de Colombia unter Andrés Orozco-Estrada mit Juanita Lascarro (Sopran): Lieder von Richard Strauss und Jaime León; Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5

Kiel

So/Mo, 18./19.06., 11/20 Uhr, Schloss; das Philharmonische Orchester Kiel spielt unter Georg Fritzsche Mahlers Neunte

Köln

Di, 27.06., 20 Uhr, Philharmonie; Werke von Telemann für Orches-

ter und die dramatische Kantate „Ino“ mit Sophie Karthäuser (Sopran) spielt Concerto Köln

Magdeburg

So, 25.06., 19.30 Uhr, Dom; am 250. Todestag Telemanns erklingen die Kantate „Sei tausendmal willkommen“ und das Oratorium „Holder Friede, heil'ger Glaube“ mit Benjamin Appl sowie anderen Solisten und der Bayerischen Kammerphilharmonie unter Leitung von Reinhard Goebel

Mannheim

Fr, 09.06., 19.30 Uhr, Rosengarten; Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz (Leitung Domingo Hindoyan) mit Werken von Brahms: Schicksalslied, Alt-Rhapsodie und Sinfonie Nr. 4

München

Sa-Mo, 24.-26.06., 19/11/20 Uhr, Gasteig; Piotr Anderszewski spielt das Klavierkonzert von Schumann, begleitet

von den Münchner Philharmonikern (Leitung Krzysztof Urbanski); dazu gibt es Brahms' Zweite

Saarbrücken

So, 11.06., 11 Uhr, Congresshalle; Deutsche Radio Philharmonie (Leitung Karel Mark Chichon) mit Mozarts Sinfonien Nr. 39 bis 41

Stuttgart

Do/Fr, 01./02.06., 20 Uhr, Liederhalle; das SWR Symphonieorchester spielt unter Philippe Herreweghe die Manfred-Ouvertüre und die zweite Sinfonie von Schumann und Beethovens Violinkonzert mit dem Solisten Thomas Zehetmair

Wien

Mi/Do, 21./22.06., 19.30 Uhr, Musikverein; Wiener Symphoniker, Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Philippe Jordan (Leitung), Anja Kampe (Sopran), Daniela Sindram (Alt), Burkhard Fritz (Tenor), René Pape (Bass), Jean-Yves Thibaudet (Klavier); Beethoven: Chorfantasie, Sinfonie Nr. 9

Zürich

Fr, 02.06., 19.30 Uhr, Tonhalle; Tonhalle-Orchester (Leitung Lionel Bringuier), Gil Shaham (Violine), Ciara Enderle (Cello): Dvorák: Waldesruh für Cello und Orchester, Sinfonie Nr. 9; Prokofjew: Violinkonzert Nr. 2



Foto: Marco Borggreve

Isabelle
van Keulen

Radio-Termine

Fr, 02.06., BR-Klassik, 20.03 Uhr

Mozart: Exultate jubilate u. a., mit Christiane Karg, Freiburger Barockorchester, Eröffnungskonzert des Mozartfestes Würzburg – live

Sa, 03.06., NDR Info, 22.05 Uhr

Ausschnitte der ECHO Jazz Gala vom 1. Juni

Mo, 05.06., SWR 2, 10.30 Uhr

Michail Lifits spielt Mozart, Rachmaninows Corelli-Variationen und die h-Moll Sonate von Liszt

Di, 06.06., WDR 3, 20.04 Uhr

Preisträgerkonzert des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert – live aus Paderborn

Di, 06.06., WDR 3, 22.30 Uhr

Rückblick ins Jahr 1967 mit Karl Lippegaus: Miles Davis, Wayne Shorter, Hancock, Carter, Williams u. a. – The Making of „Nefertiti“

Fr, 09.06., SWR 2, 23.03 Uhr

Der schweizerische Jazz-Perkussionist Christian Wolfahrt

So, 11.06., SR 2 KulturRadio, 11.00 Uhr

Mozarts Sinfonien 39-41, zum Abschied des Dirigenten Karel Mark Chichon von der Deutschen Radio Philh. Saabrücken-Kaiserslautern

Mo, 12.06., WDR 3, 20.04 Uhr

Preisträgerkonzert des Kompositionswettbewerbs des europäischen Festivals Musica Sacra Nova aus der Abtei Brauweiler

Do, 15.06., DLF, 21.05 Uhr

Jazzfacts mit Karl Lippegaus: der schweizerische Pianist Yannick Délez

Fr, 16.06., BR-Klassik, 20.03 Uhr

Vieuxtemps: Violinkonzert Nr. 4; Brahms: Sinfonie Nr. 2; Hilary Hahn, Dt. Kammerphilh., Paavo Järvi; live vom Kissinger Sommer

Sa, 17.06., Nordwestradio, 20.05 Uhr

Spanische Variationen mit Gabriela Montero, dem Orquesta Cadaqués und Jaime Martin; u. a. mit Ravels Klavierkonzert G-Dur

Di, 20.06., WDR 3, 20.04 Uhr

Winfried Böning an der Orgel des Kölner Doms spielt Werke von Byrd, Mozart, Reger, Karg-Elert, Schneider und Widor – live

Sa, 24.06., Nordwestradio, 20.05 Uhr

Improvisationen mit Gabriele Hasler und Günter Baby Sommer

Sa, 24.06., NDR Info, 20.15 Uhr

Jazz on Records: Duke Ellington und Thelonious Monk

Fr, 30.06., SWR 2, 20.03 Uhr

Shubert: Winterreise für Sänger, Bläsersextett und Akkordeon mit Christoph Prégardien – live

TV-Tipp des Monats

So, 18.06., ARTE, 00.05 Uhr

Anoushka Shankar und ihr Ensemble nehmen die Hörer mit in die Weite der Schnittmenge zwischen klassischer indischer Musik und moderner Weltmusik. Dem Publikum im Berliner Konzerthaus präsentierte die Sitar-Spielerin einen Abend mit den betörenden Klängen klassischer Ragas.

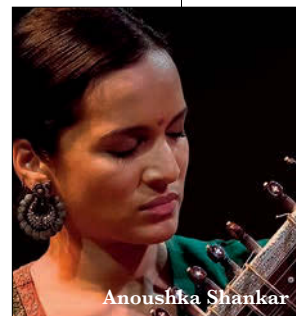


Foto: Euroarts

TV-Termine

So, 04.06., ARTE, 00.10 Uhr

Daniele Gatti, der neue Chefdirigent des Concertgebouworkest, eröffnete die Saison mit einem Galakonzert – mit Werken von Beethoven, Verdi und Mahler. Solist war Christian Gerhaher.

So, 11. 06., 3sat, 18.25 Uhr

175 Jahre Mozarteumorchester: Anlässlich des Jubiläums zeigt der Film das Salzburger Sinfonie-, Festspiel- und Opernorchester hautnah. 1841 unter Mithilfe von Mozarts Witwe Constance und seinen beiden Söhnen zunächst gegründet, avancierte es zu einem international renommierten Kulturbotschafter der Mozartstadt.

So, 11. 06., ARTE, 18.25 Uhr

Eine musikalische Hommage an Shakespeare mit der Sopranistin Maria Grazia Schiavo und den Talens lyriques unter Leitung von Christophe Rousset. Auf dem Programms stehen Werke von Purcell und Händel und ihren Zeitegenossen Graun und Veracini.

Sa, 17.06., 3sat, 20.15 Uhr

Anna Netrebko und Yusif Eyvazov in Tokio – Konzert aus der Suntory Hall Tokyo, 2016. Darauf folgt die Dokumentation „Anna Netrebko – Die Kunst der Verwandlung“, in der wir erfahren, wie die Diva ihren Alltag als Mutter meistert.

So, 18. 06., 3sat, 11.30 Uhr

Esa-Pekka Salonen dirigiert das Verbier Festival Orchester mit Richard Strauss' „Till Eulenspiegel“, „Les nuits d'été“ von Berlioz (mit Joyce DiDonato) und Schumanns Rheinischer Sinfonie.

So, 18.06., ARTE, 23.00 Uhr

Monteverdi – Der Ursprung der Oper. Die Dokumentation zeichnet in Form eines Tagebuchs die Entstehung der Gattung nach, die mit Monteverdis Orfeo im Jahr 1607 ihren ersten Fixpunkt bekam.

SYZMANOWSKI & FRANCK WORKS FOR VIOLIN & PIANO

audite

VIDEO
VIDEO auf
AUDITE.DE

HD-DOWNLOADS
stereo & surround
available at audite.de

Szymanowski:
Mythen • Romanze

César Franck:
Violinsonate

**FRANZISKA PIETSCH
DETLEV EISINGER**

aud 97.726 (DPac)

Vertrieb: Edel Kultur

Experimenteller Spätimpressionismus trifft auf Romantik